

News Detailseite

"Towards a Robotic Society": Offenburger Forscher präsentierten ihre Arbeit vorige Woche auf der weltgrößten Konferenz über Intelligente Roboter in Madrid - und Hochschulroboter Sweaty seinen genialen Bechertrick . . .

07 Okt 2018

Von: pak

Über 2000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt kamen vorige Woche in die spanische Hauptstadt Madrid zur weltgrößten Konferenz über Intelligente Roboter, der International Conference on Intelligent Robots and Systems (IROS).

Wie erwartet waren aus den Vereingten Staaten die größte Anzahl von Teilnehmern (über 300) anwesend, auch von der Hochschule Offenburg war ein Team von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern um Prof. Ulrich Hochberg angereist und informierte sich über die für sie interessanten Teilgebiete.

"Towards a Robotic Society" lautete das Motto der Veranstaltung, neben Plenarvorträgen fanden Vorträge in bis zu 22 Sessions und Workshops parallel statt. Stefan Glaser von der Hochschule Offenburg hielt einen Vortrag zur optischen Lokalisierung. Roboter Sweaty, amtierender Vizeweltmeister im Roboterfußball, zeigte dem internationalen Auditorium, dass er nicht nur hervorragend kicken kann: Er beteiligte sich am Rahmenprogramm und erreichte in der "Technical Application Challenge" den dritten Platz. Auf der Abschlussveranstaltung trat Sweaty gemeinsam mit einem menschlichen Zauberer auf und präsentierte dem Publikum seinen bereits kürzlich in Deutschland erstmals der Öffentlichkeit vorgestellten Bechertrick.

[← Zurück](#)